

Inhalt

I.	Einleitung	1
II.	Biografie Nering	23
III.	Der Große Kurfürst – Staatsbegründer, Bauherr und Mäzen der Kunst	51
1.	Potsdamer Stadtschloss und Orangerie	81
2.	Leipziger Tor	104
3.	Verkaufsarkaden am Mühlendamm	116
4.	Schloss Köpenick	122
5.	Schloss Caputh	167
6.	Schwedter Schloss	176
7.	Neues Berliner Rathaus	181
8.	Friedrichsfelde	192
9.	Schloss Barby	197
10.	Burgkirche in Königsberg i. Pr.	200
11.	Neuer Marstall	215
12.	Sarkophag Friedrich Wilhelms	225
13.	Ehrenpforte	235
IV.	Friedrich III./I. – Berlin als <i>Lumen orbi</i> , Licht und Glanz der Welt	265
1.	Zeughaus	284
2.	Friedrichstadt	327
3.	Palast-Fassaden	347
4.	Schloss Oranienburg	424
5.	Jagdschloss Grabsdorf (Friedrichsthal bei Oranienburg)	463
6.	Schloss Niederschönhausen	468
7.	Lange Brücke	476
8.	Hetzgarten	507
9.	Jagdschloss Grunewald	520
10.	Schleusenbrücke	524

11. Schloss Lietzenburg (Charlottenburg)	527
12. Parochialkirche	547
V. Berliner Schloss und Dom	579
1. Stechbahn	581
2. Schlosstor	588
3. Kurfürstenflügel	596
4. Alabastersaal	621
5. Pomeranzenhaus	638
6. Braunschweigische Galerie	647
7. Bibliothek des Weltwissens	656
8. Peristylhof	679
9. »daß Neue Gebäu«	704
10. Münzturm	708
11. Berliner Dom	715
12. Das Versprechen der <i>Regia Berolinensis</i> – Resümee	747
VI. Conclusio: Nering und die <i>Berliner Schule</i>	751
VII. Dank	763
VIII. Abkürzungen	767
IX. Quellentexte	771
X. Maßstäbe	847
XI. Bildnachweis	849
XII. Quellen- und Literaturverzeichnis	851
XIII. Register der historischen Personen	939
XIV. Auszug aus dem Stammbaum der Hohenzollern	958